

Marienmyrthen II. Folge

Textquelle: Gedicht aus "Ave Maria";
Marienzeitschrift und Vereinsorgan des Vereines
der hl. Familie. Hrsg. Linzer Dombau-Verein,
Red. Friedrich Pesendorfer (1867—1935)
Innsbruck: marianische Vereinsbuchhandlung

op. 138
No. 2. Maiglöckchen

Josef Gruber (1855—1933)

Mässig bewegt

Sopran
Alt

Tenor
Bass

p

1. Mai - glöck - chen steht und läu - tet im wei - ssen Fest - ge - wand; sagt an, was wohl be -
2. Wie sü - ßes A - ve - läu - ten aus stil - ler Berg - ka - pell', wie sanf - tes Wel - len -
3. Dass zu Ma - ri - ens Fü - ßen sie knien voll Dank und Freud', und täg - lich treu sie
4. Und denkt der ed - len Blu - men, die Got - tes Rath er - dacht, dass sie zum Ei - gen -

6

f *breit* *rit.*

1. deu - tet der Klang durch al - le Land, der Klang — durch al - le Land?
2. glei - ten in kla - rer Wal - des quell, in kla - rer Wal - des - quell.
3. grü - ßen in die - ser Mai - en - zeit, in di - ser Mai - en zeit.
4. thu - me Euch Da - vids Reis ge - bracht, Euch Da - vids Reis ge - bracht!

12 *Ein wenig langs.*

p *f*

1. Es ist ein sü - sses Klin - gen im Mai jetzt al - ler wärts, ein
2. Hat's auch das Ohr ver - nom - men, viel mehr noch tönt's an's Herz. Mai -
3. Trägt sie am Mut - ter her - zen ein Knösp - lein doch so hold, das
4. Mai ward es einst auf Er - den, da sie den Sohn ge - bar, drum

19 *Früheres Zeitmass*

p

1. wun - der lieb - lich Sin - gen, ein Gruß an je des Herz.
2. glöck - chen mahnt zu kom - men die Chri - sten al - ler wärts.
3. uns für al - le Schmer - zen zum Trost er - blü - hen sollt.
4. soll ge - weih't nun wer - den der Mai ihr im - mer dar!

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Maiglöckchen](#)

Composer: [Josef Gruber](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Marienmyrthen

Schwierigkeit: Leicht

Arrangement group: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)